

# Gemeinde Lech



Gemeindeamt

A-6764 Lech am Arlberg - Vorarlberg  
Telefon 05583/2213, Telefax 2213-290

**VERHANDLUNGSSCHRIFT  
über die 23. Sitzung der Gemeindevertretung  
am 23. Oktober 2017 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lech**

Lech, am 23. Oktober 2017  
ZAHL 004-1 /2017 - 1208702 kgr  
AUSKUNFT Mag. Elmar Prantauer  
elmar.prantauer@gemeinde.lech.at

**BEGINN:** 20.00 Uhr

**ANWESEND:** Bürgermeister Ludwig Muxel, Vizebürgermeister Dr. Elmar Beiser, Gemeinderat Wolfgang Huber, Peter Scrivener, Bernd Bischof, Dietmar Walch, Michael Zimmermann, Stefan Schneider, Mag. Dr. Markus Mathis, Hansjörg Elsensohn, Mag. Isabell Wegener, Elisabeth Mascher, Stefan Jochum, DI Thomas Muxel, Mag. Reinhard Wolf, Auskunftsperson Mag. Christof Wachter zu Tagesordnungspunkt 2)

**ENTSCULDIGT:** Gemeinderat Johannes Pfefferkorn, Gemeinderat Gerhard Lucian, Heidrun Huber, Gerold Schneider, Johannes Schneider, Florian Hagen

**SCHRIFTFÜHRER:** Mag. Elmar Prantauer

## Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 21. Sitzung am 05.09.2017
- 2) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2016
- 3) Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes auf Gst.Nr. 577/4
- 4) Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes auf Gst.Nr. 632/7
- 5) Allfälliges

In nicht öffentlicher Sitzung werden Berichte abgegeben.

Bürgermeister Ludwig Muxel stellt fest, dass sämtliche Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## Beratungen und Beschlüsse

- 1) **Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 21. Sitzung am 05.09.2017**  
Bürgermeister Ludwig Muxel stellt fest, dass bisher weder mündlich noch schriftlich Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift über die 21. Sitzung der Gemeindevertretung vom 05.09.2017 eingebracht wurden und dass daher die Verhandlungsschrift gemäß § 47 Abs. 5 des Gemeindegesetzes als genehmigt gilt.

## 2) Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2016

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass der Rechnungsabschluss 2016 den Gemeindevertretern/Innen rechtzeitig gemäß § 78 Abs. 1 des Gemeindegesetzes zugestellt wurde. Bürgermeister Ludwig Muxel erläutert die Eckdaten des Rechnungsabschlusses wie folgt:

### EINNAHMEN (Summe 1 – Seite 10)

Bei den laufenden Einnahmen Gesamt (EUR 21.417.934 → Zeile 19) ist im Vergleich zum Jahr 2015 (EUR 20.076.203) ein Anstieg in Höhe von EUR 1.341.731 (plus 6,68 %) zu verzeichnen.

Das Ergebnis der Position „Eigene Steuern“ (Zeile 10) ist gegenüber dem Vorjahr um EUR 536.704 angestiegen (plus 5,6 %).

Haushaltskonto	Postbezeichnung	Haben 2016	Haben 2015	Abweichung
2/850000+850100	Anschlussbeiträge	155.097,31	60.135,06	94.962,25
2/851000+850100	Anschlussbeiträge	161.221,23	105.029,63	56.191,60
2/920000+830000	Grundsteuer A	2.620,30	1.580,80	1.039,50
2/920000+831000	Grundsteuer B	925.936,17	837.771,49	88.164,68
2/920000+833100	Kommunalsteuer	2.480.095,87	2.405.880,21	74.215,66
2/920000+834000	Gästetaxe Lech	1.811.659,20	1.748.165,40	63.493,80
2/920000+834010	Gästetaxe Zürs	241.068,00	242.809,60	-1.741,60
2/920000+834100	Tourismusbeitrag Lech	3.152.278,26	3.152.591,44	-313,18
2/920000+834110	Tourismusbeitrag Zürs	648.757,41	600.799,89	47.957,52
2/920000+842000	Zweitwohnsitzabgabe	471.419,80	385.498,67	85.921,13
2/920000+843000	Parkabgabe	23.005,51	22.798,50	207,01
2/920000+849000	Nebenansprüche nach AbgVG	22.082,08	4.241,05	17.841,03
2/920000+856000	Verwaltungsabgaben	18.714,58	10.775,50	7.939,08
2/920000+857000	Kommissionsgebühren	1.406,50	580,00	826,50

Die Ertragsanteile (Zeile 11) in Höhe von EUR 2.381.141 waren im Vergleich zum Jahr 2015 leicht rückläufig (minus EUR 81.089 oder 3,29 %).

Haushaltskonto	Postbezeichnung	Haben 2016	Haben 2015	Abweichung
2/925000+859100	Ertragsanteile nach Bevölkerung	1.229.738,00	1.228.066,00	1.672,00
2/925000+859200	Ertragsanteile aus Getränkesteuerausgleich	1.208.544,00	1.293.747,00	-85.203,00
2/925000+859300	Ertragsanteile aus der Werbeabgabe	1.536,00	1.546,00	-10,00
2/925000+859700	Ertragsanteile gem. § 11 Abs. 7a FAG	6.951,00	6.611,00	340,00
2/925000+859900	Gemeindeanteil am Pflegegeld gem. §11 Abs. 2 Zif. 8 FAG	-65.628,00	-67.740,00	2.112,00

Bei den Gebühren für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und -anlagen (Wasser, Kanal, Müll – Zeile 12) ist gegenüber dem Rechnungsabschluss 2015 ein Anstieg in Höhe von EUR 149.237 (5,46 %) zu verbuchen.

Haushaltskonto	Postbezeichnung	Haben 2016	Haben 2015	Abweichung
2/850000+852000	Wasserbezugsgebühren	493.031,89	469.536,08	23.495,81
2/851000+852000	Kanalbenutzungsgebühren	1.475.731,26	1.381.891,12	93.840,14
2/852000+852000	Abfallgebühren	904.046,15	877.349,47	26.696,68

Auch positiv entwickelt haben sich die Einnahmen aus Leistungen (Zeile 13 → plus EUR 552.936 oder 20 %). Gründe dafür sind die höheren Einnahmen aus der Weiterverrechnung von Gemeindemitarbeitern an die Service GmbH, die gestiegenen Verwaltungskostenbeiträge (Gemeindeamt, Bauamt) und eine geänderte Berechnungsmethode betreffend die interne Zinsverrechnung für die Gemeindebetriebe (Wasser, Kanal, Müll). Auch die Erlöse aus Fahrscheinverkäufen (plus EUR 158.879) sind gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Haben 2016	Haben 2015	Abweichung
2/000000+817000	Gewählte Gemeindeorgane	Ersätze f. sonst. Leistungen	22.548,80	25.564,60	-3.015,80
2/010000+817000	Gemeindeamt	Ersätze f. sonst. Leistungen 0%	4.577,39	4.654,07	-76,68
2/010000+817100	Gemeindeamt	Ersätze f. sonst. Leistungen	30.650,61	27.930,84	2.719,77
2/010000+817200	Gemeindeamt	Beiträge von anderen Gem.	1.792,00	0,00	1.792,00
2/010000+817500	Gemeindeamt	Verwaltungskostenbeitrag	224.450,00	187.600,00	36.850,00
2/024000+817000	Wahlangelegenheiten	Ersätze des Bundes	1.659,86	0,00	1.659,86
2/024000+817100	Wahlangelegenheiten	Ersätze des Landes	1.806,29	1.968,75	-162,46
2/030000+817200	Bauverwaltung/Bauamt	Beiträge von anderen Gem.	61.107,92	59.617,48	1.490,44
2/030000+817500	Bauverwaltung/Bauamt	Verwaltungskostenbeitrag	163.390,00	119.400,00	43.990,00
2/211000+817400	Volksschulen	Kostenersätze Eltern	1.380,00	0,00	1.380,00
2/240000+817400	Kindergarten	Beiträge der Eltern	11.565,71	9.546,34	2.019,37
2/240000+817700	Kindergarten	Ersatz Entfall Elternbeitrag	4.088,83	7.429,13	-3.340,30
2/240100+817400	Kinderbetreuung	Elternbeiträge	6.759,35	3.550,23	3.209,12
2/265000+817100	sport.park.lech	sonst. Einnahmen 20%	135.288,39	60.546,26	74.742,13
2/269000+817000	Sportvereine-Veranst.	Ersätze f. sonst. Leistungen	6.000,00	0,00	6.000,00
2/273000+810000	Bücherei	Bücherverkauf-Leihgebühren	6.652,63	2.257,40	4.395,23
2/273000+817000	Bücherei	Beitrag Lech Tourismus	0,00	4.159,39	-4.159,39
2/320000+817400	Musikschule	Beiträge der Eltern	48.509,00	45.326,00	3.183,00
2/361000+810000	Heimatarchive	Einnahmen 10%	5.475,01	6.412,99	-937,98
2/361000+817000	Heimatarchive	Beitrag Lech Tourismus	7.377,22	7.278,95	98,27

2/617000+817500	Bauhof	Verwaltungskosten Beitrag	611.309,23	607.071,51	4.237,72
2/771000+817000	Maßnahmen Fördg. Fremdenverkehr	Ersätze Bund und Land	4.955,78	17.883,40	-12.927,62
2/814000+810000	Straßenreinigung	Einnahmen Treibstoffe	279.125,90	325.924,95	-46.799,05
2/831000+810000	Freibäder	Eintrittsgelder	9.865,06	16.225,56	-6.360,50
2/831000+817000	Freibäder	Beitrag LZT	15.808,33	15.597,75	210,58
2/839000+810000	Rüfikopf Parkgarage	Parkplatzentgelte	39.669,35	36.507,27	3.162,08
2/842000+807000	Waldbesitz	Holzerlöse	20.368,42	19.746,00	622,42
2/850000+817000	Wasserversorgung	Zählermiete	14.557,75	14.142,68	415,07
2/850000+817600	Wasserversorgung	Zinserträge Gemeindeintern	0,00	10.990,00	-10.990,00
2/851000+817600	Abwasserbeseitigung	Zinserträge Gemeindeintern	0,00	11.285,00	-11.285,00
2/852000+817600	Abfallbeseitigung	Zinserträge Gemeindeintern	0,00	4.619,00	-4.619,00
2/869000+810300	Fischerei	Erträge Fischerei	22.057,72	22.271,82	-214,10
2/875000+810000	Ortsbus	Fahrscheinverkauf Erlöse	891.969,25	733.089,71	158.879,54
2/875000+810000/4	Ortsbus	Fahrscheinverkauf Mautgeb.	249.879,89	197.386,00	52.493,89
2/910000+817600	Kapitalvermögen	Zinserträge Gemeindeintern	346.388,10	0,00	346.388,10

Die Einnahmen aus Besitz und wirtschaftlicher Tätigkeit (Zeile 14) sind im Rechnungszeitraum um 6,7 % gestiegen (plus EUR 36.231). In diesem Bereich besonders zu erwähnen ist der Anstieg der Einnahmen aus Baurechten auf EUR 66.831 (Vorjahr EUR 2.300).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Haben 2016	Haben 2015	Abweichung
2/380000+824000	Kultursäle	Mieten und Pachte	472,50	9.361,45	-8.888,95
2/530000+825000	Rettungs-Warndienste	Einnahmen Pistenrettung	0,00	8.782,40	-8.782,40
2/840000+824000	Grundbesitz	Mieten und Pachte	22.955,64	19.685,00	3.270,64
2/842000+824000	Waldbesitz	Mieten und Pachte	15.595,43	15.489,41	106,02
2/853000+824000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Mieten und Pachte 10% Ust	148.339,91	156.242,45	-7.902,54
2/853000+824100	Wohn- und Geschäftsgebäude	Betriebskosten 20%	28.150,71	22.579,99	5.570,72
2/853000+824200	Wohn- und Geschäftsgebäude	Mieten u. Pachte 20%	85.821,21	84.732,45	1.088,76
2/853000+824300	Wohn- und Geschäftsgebäude	Betriebskosten 10%	25.998,47	27.104,20	-1.105,73
2/853000+824400	Wohn- und Geschäftsgebäude	Einnahmen Baurechte	66.831,63	2.300,04	64.531,59
2/910000+823000	Kapitalvermögen	Zinserträge Geldeinlagen	34.014,71	43.598,86	-9.584,15
2/914000+822000	Kapitalvermögen	Erträge Beteiligungen	145.901,42	141.722,35	4.179,07

Im Bereich der laufenden Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts (Zeile 15 – plus EUR 125.357) sind die Finanzausgleichsleistungen des Bundes für ÖPNV (plus EUR 26.480), die Rückersätze von Personalkosten durch das Land im Bereich Kindergarten und Kinderbetreuung (plus EUR 76.416), die Landesbeiträge für den Ortsbus (minus EUR 103.344 – Schlussabrechnung 2016 zum Stichtag noch nicht erhalten) besonders zu erwähnen. Die Position der besonderen Bedarfszuweisungen zum Sozialhilfebeitrag ist erst seit dem neuen Finanzausgleich auszuweisen (plus EUR 102.113). Für die Musikschule hat die Gemeinde im Abschlussjahr eine einmalige Landeszuwendung in Höhe von EUR 14.198 erhalten.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Haben 2016	Haben 2015	Abweichung
2/000000+861000	Gewählte Gemeindeorgane	Landesbeiträge Abdeckung BP-Fonds	10.490,00	10.469,00	21,00
2/024000+861000	Wahlangelegenheiten	Landesbeiträge	580,50	0,00	580,50
2/025000+861000	Staatsbürgerschaft	Landesbeiträge	446,64	404,40	42,24
2/240000+861000	Kindergarten	Landesbeitrag Personalaufwand	99.066,45	68.551,35	30.515,10
2/240100+861000	Kinderbetreuung	Landesbeiträge	60.098,00	14.196,60	45.901,40
2/320000+861000	Musikschule	Beiträge des Landes	82.299,01	74.282,83	8.016,18
2/320000+861100	Musikschule	Bes.Bedarfszuweisungen	14.198,00	0,00	14.198,00
2/411000+861000	Allg.Öffentliche Wohlfahrt	Bes. Bedarfszuweisungen zum Sozialhilfebeitrag	102.113,00	0,00	102.113,00
2/522000+861000	Reinhaltung der Luft	Ersätze Land für Luftreinhaltung	2.561,30	1.830,12	731,18
2/560000+861000	Krankenanstalten	Landesbeiträge	43.117,00	43.015,00	102,00
2/875000+861000	Ortsbus	Landesbeiträge	217.000,00	320.344,06	-103.344,06
2/941000+860200	Sonst. Finanzausgleichsleistungen nach FAG	Finanzausgleichsleistungen Bund für ÖPNV	284.042,57	257.562,00	26.480,57

Die Einnahmen aus Strafgeldern (Zeile 16) haben sich mit EUR 6.406 gegenüber dem Vorjahr um 44,6 % erhöht.

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Haben 2016	Haben 2015	Abweichung
2/612000+868000	Bund-Land-Gdestraßen	Straf gelder	6.406,00	4.430,00	1.976,00

Bei den sonstigen Einnahmen (Zeile 18) haben sich die Einnahmen im Jahr 2016 um 9,7 % verringert (minus EUR 68.501). Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr sind vor allem,

- Die Einnahmen aus der Weiterverrechnung der erbrachten Leistungen 2016 von Gemeindemitarbeitern für die Gemeinde Lech Service GmbH (Servicecenter, Pistenrettung und Sportpark 2/010+827),
- einen höheren Eigenverbrauch an Diesel für die Schneeräumung (umsatzsteuerlich als Einnahme zu verbuchen 2/814+828),
- Die Verrechnung der Leistungen der Bauhofmitarbeiter (2/617+829).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Haben 2016	Haben 2015	Abweichung
2/010000+827000	Gemeindeamt	Kostersätze Personal	107.165,29	193.568,32	-86.403,03
2/010000+829000	Gemeindeamt	Verschiedene Einn.	1.215,35	2.032,75	-817,40
2/010000+829200	Gemeindeamt	Verschiedene Einn. 0%	3.643,83	12.564,99	-8.921,16
2/030000+828000	Bauverwaltung/Bauamt	Rückersätze Ausgaben	3.600,00	0,00	3.600,00
2/361000+829000	Heimatarchive	Einnahmen 20%	558,34	270,83	287,51
2/361000+829300	Heimatarchive	Einnahmen 0%	3.331,27	6.051,93	-2.720,66
2/530000+829000	Rettungs-Warndienste	Verschiedene Einn.	88.491,40	66.829,25	21.662,15
2/612000+829100	Bund-Land-Gdestraßen	Kursgewinne	0,00	23.039,93	-23.039,93
2/617000+829000	Bauhof	Verschiedene Einn.	145.010,88	17.296,44	127.714,44
2/770000+829000	Einrichtungen Fördg. Fremdenverkehr	Verschiedene Einn.	30.399,33	172.415,91	-142.016,58
2/770100+829200	Spazierwege - Loipen	Verschiedene Einn. 0%	13.424,30	0,00	13.424,30
2/814000+828000	Straßenreinigung	Ersätze für Schneeräumung	206.690,62	173.833,63	32.856,99
2/851000+803100	Abwasserbeseitigung	Verkauf von Abfallgefäßen	0,00	1.722,22	-1.722,22
2/851000+828000	Abwasserbeseitigung	Rückersätze Ausgaben	8.812,45	6.927,88	1.884,57
2/852000+803100	Abfallbeseitigung	Verkauf von Abfallgefäßen	8.823,19	6.783,24	2.039,95
2/875000+829000	Ortsbus	Verschiedene Einnahmen	291,63	1.696,60	-1.404,97

### **AUSGABEN (Summe 2 - Seite 10)**

Auf der Ausgabenseite (EUR 17.758.786 → Zeile 29) waren im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2015 (EUR 16.809.650) Mehrausgaben in Höhe von EUR 949.137 (plus 5,65 %) zu bilanzieren. Die wesentlichen Abweichungen im Vergleich zum Voranschlag 2016 bzw. zum Vorjahr sind im Rechnungsabschluss 2016 detailliert ab der Seite 193 erläutert.

Veränderungen im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2015 betreffen insbesondere:

**Anstieg der Personalaufwendungen (Zeile 20; plus EUR 66.323 oder 2,06 % → Info: Indexanpassung für 2016 Gemeindemitarbeiter 1,33 %).**

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Soll 2016	Soll 2015	Abweichung
1/010000-510000	Gemeindeamt	936.419,87	900.260,91	36.158,96
1/030000-510000	Bauverwaltung/Bauamt	396.323,59	406.041,14	-9.717,55
1/120000-720200	Sicherheitswache	83.247,75	99.136,66	-15.888,91
1/212000-510000	Hauptschulen	63.021,68	62.595,79	425,89
1/240000-510000	Kindergarten	135.307,70	129.290,58	6.017,12
1/240100-510000	Kinderbetreuung	63.543,48	61.233,59	2.309,89
1/265000-510000	sport.park.lech	83.734,53	61.547,81	22.186,72

1/273000-510000	Bücherei	22.990,66	22.696,16	294,50
1/320000-510000	Musikschule	240.003,93	234.804,68	5.199,25
1/361000-510000	Heimatarchive	99.756,63	93.966,37	5.790,26
1/429100-510000	Betreubares Wohnen	8.923,76	5.855,59	3.068,17
1/530000-510000	Rettungs-Warndienste	70.895,58	65.991,61	4.903,97
1/617000-510000	Bauhof	706.206,32	700.238,69	5.967,63
1/831000-510000	Freibäder	32.732,82	23.303,93	9.428,89
1/850000-511000	Wasserversorgung	60.263,25	59.226,19	1.037,06
1/851000-510000	Abwasserbeseitigung	169.678,69	204.654,25	-34.975,56
1/853000-510000	Wohn- und Geschäftsgebäude	149.989,33	144.709,77	5.279,56
1/875000-510000	Ortsbus	23.162,50	19.637,08	3.525,42

**Minderausgaben im Bereich Gebrauchs- und Verbrauchsgüter, Handelswaren (Zeile 23 → minus EUR 11.655 oder 1,44 %).**

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Soll 2016	Soll 2015	Abweichung
1/010000-456000	Gemeindeamt	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	3.593,12	7.905,69	-4.312,57
1/010000-457000	Gemeindeamt	Druckwerke	1.854,57	2.776,78	-922,21
1/010000-457100	Gemeindeamt	Aufwendungen für Fotokopien	7.207,06	9.391,62	-2.184,56
1/015000-403000	Gemeindeblatt u. Öffentlichkeitsarb.	Druckkosten	1.775,03	5.536,33	-3.761,30
1/022000-456000	Standesamt	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	268,82	3.453,06	-3.184,24
1/024000-456000	Wahlangelegenheiten	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	2.361,90	533,41	1.828,49
1/029000-451000	Amtsgebäude	Brennstoffe	9.521,03	10.256,98	-735,95
1/030000-456000	Bauverwaltung/Bauamt	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	10.052,52	8.383,52	1.669,00
1/163000-400000	Feuerwehrwesen	Geringwertige Gegenstände	17.488,84	10.975,36	6.513,48
1/163000-451000	Feuerwehrwesen	Brennstoffe	9.464,65	10.573,38	-1.108,73
1/212000-400000	Hauptschulen	Geringwertige Gegenstände	9.585,66	9.004,10	581,56
1/212000-451000	Hauptschulen	Brennstoffe	34.362,68	34.083,77	278,91
1/212000-456000	Hauptschulen	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	4.563,61	3.917,05	646,56
1/212000-457000	Hauptschulen	Druckwerke	1.581,01	1.160,07	420,94
1/240000-400000	Kindergarten	Geringwertige Gegenstände	3.613,55	4.556,44	-942,89
1/240000-451000	Kindergarten	Brennstoffe	10.036,16	7.393,49	2.642,67
1/240000-456000	Kindergarten	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	562,54	97,24	465,30
1/240100-400000	Kinderbetreuung	Geringwertige Gegenstände	1.923,21	1.804,03	119,18

1/273000-457000	Bücherei	Anschaffung von Büchern	3.613,49	3.337,20	276,29
1/320000-400000	Musikschule	Geringwertige Gegenstände	3.432,18	3.902,43	-470,25
1/320000-456000	Musikschule	Schreib-, Zeichen- und sonstige Büromittel	1.241,44	211,57	1.029,87
1/361000-400000	Heimatarchive	Geringwertige Gegenstände	6.092,23	3.832,41	2.259,82
1/361000-451000	Heimatarchive	Brennstoffe	2.252,13	2.704,07	-451,94
1/617000-400000	Bauhof	Geringwertige Gegenstände	26.000,30	19.461,98	6.538,32
1/617000-428000	Bauhof	fertig bezogene Teile	13.698,64	13.563,31	135,33
1/617000-451000	Bauhof	Brennstoffe	21.158,19	0,00	21.158,19
1/617000-452000	Bauhof	Treibstoffe	10.842,46	14.430,58	-3.588,12
1/814000-451000	Straßenreinigung	Heizkosten Kirchenaufgang	6.374,81	5.827,38	547,43
1/814000-452000	Straßenreinigung	Treibstoffe	306.579,24	358.321,04	-51.741,80
1/814000-459000	Straßenreinigung	Verschiedene Verbrauchsgüter	13.760,65	17.970,95	-4.210,30
1/831000-451000	Freibäder	Brennstoffe	21.258,92	28.988,63	-7.729,71
1/831000-455000	Freibäder	Chemische Mittel	7.362,06	2.706,05	4.656,01
1/839000-451000	Rüfrikopf Parkgarage	Brennstoffe	4.873,54	4.596,76	276,78
1/851000-451000	Abwasserbeseitigung	Brennstoffe	4.766,30	4.768,01	-1,71
1/851000-452000	Abwasserbeseitigung	Treibstoffe	3.848,98	652,47	3.196,51
1/851000-455000	Abwasserbeseitigung	Chemische Mittel	75.256,86	66.386,69	8.870,17
1/852000-403000	Abfallbeseitigung	Abfallgefäße	13.480,82	8.434,40	5.046,42
1/853000-451000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Brennstoffe	49.301,07	47.010,35	2.290,72

Mehraufwendungen im Bereich des Verwaltungs- und Betriebsaufwands (Zeile 24 → plus EUR 348.873 oder 5,5 %).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Soll 2016	Soll 2015	Abweichung
1/000000-723000	Gewählte Gemeindeorgane	Sonstige Kosten Gemeindeorgane	2.479,87	11.340,81	-8.860,94
1/010000-617000	Gemeindeamt	Instandhaltung Kraftfahrzeuge	2.641,63	522,77	2.118,86
1/010000-640000	Gemeindeamt	Rechtskosten	8.257,95	29.687,27	-21.429,32
1/010000-642000	Gemeindeamt	Beratungskosten	269.907,60	345.314,10	-75.406,50

1/010000-670000	Gemeindeamt	Versicherungen	25.918,36	15.550,84	10.367,52
1/010000-710000	Gemeindeamt	Abgaben u.Gebühren	17.574,70	3.653,31	13.921,39
1/010000-729000	Gemeindeamt	Sonstige Ausgaben	3.395,71	30.199,92	-26.804,21
1/029000-614000	Amtsgebäude	Instandhaltung Gebäude	4.838,47	11.584,68	-6.746,21
1/032000-728000	Bauverwaltung	Vermessung d. Zivilingenieure	50.082,45	24.101,07	25.981,38
1/063000-729000	Ortspartnerschaften	Sonstige Ausgaben	20.190,00	3.027,93	17.162,07
1/163000-617000	Feuerwehrwesen	Instandhaltung Kraftfahrzeuge	17.117,02	4.420,26	12.696,76
1/510000-728000	Medizinische Bereichsversorgung	Entgelte der Gemeindeärzte	14.649,15	4.690,92	9.958,23
1/530000-729000	Rettungs-Warndienste	Sonstige Ausgaben	12,22	164.954,99	-164.942,77
1/612000-611000	Bund-Land-Gdestraßen	Instandhaltung von Gemeindestraßen	378.195,12	215.217,42	162.977,70
1/617000-614000	Bauhof	Instandh.Gebäude	17.866,59	5.660,52	12.206,07
1/770000-613000	Einrichtungen Fördg.Fremdenverkehr	Pisten und Bahnen	98.371,11	81.669,30	16.701,81
1/770000-720500	Einrichtungen Fördg.Fremdenverkehr	Verwaltungskostenbeitrag	198.748,76	155.157,28	43.591,48
1/770100-611000	Spazierwege - Loipen	Instandhaltung Straßen, Wege	26.621,64	14.796,20	11.825,44
1/770100-617000	Spazierwege - Loipen	Instandhaltung Kraftfahrzeuge	21.208,05	9.746,50	11.461,55
1/814000-617000	Straßenreinigung	Instandhaltung Kraftfahrzeuge	54.187,25	38.623,80	15.563,45
1/831000-720500	Freibäder	Verwaltungskostenbeitrag	33.088,20	16.943,09	16.145,11
1/839000-720500	Rüfikopf Parkgarage	Verwaltungskostenbeitrag	28.077,33	18.633,43	9.443,90
1/842000-720500	Waldbesitz	Verwaltungskostenbeitrag	35.478,57	46.358,18	-10.879,61
1/850000-612000	Wasserversorgung	Instandhaltung von Anlagen	77.147,67	33.310,70	43.836,97
1/850000-720600	Wasserversorgung	Eigenkapitalzinsen	122.908,49	0,00	122.908,49
1/851000-612000	Abwasserbeseitigung	Instandhaltung Rohrnetz	14.402,51	60.377,13	-45.974,62
1/851000-619000	Abwasserbeseitigung	Instandhaltung Kläranlage	93.261,71	37.257,86	56.003,85

1/851000-720600	Abwasserbeseitigung	Eigenkapitalzinsen	222.661,91	0,00	222.661,91
1/851000-728000	Abwasserbeseitigung	Entgelte an Unternehmen	46.602,67	63.361,64	-16.758,97
1/852000-728000	Abfallbeseitigung	Entgelte an Entsorgungsunternehmen	167.776,57	183.905,73	-16.129,16
1/853000-614000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Instandhaltung Gebäude	29.994,03	37.722,29	-7.728,26
1/853000-720500	Wohn- und Geschäftsgebäude	Verwaltungskostenbeitrag	85.714,47	93.449,74	-7.735,27
1/875000-620000	Ortsbus	Betreiberentgelte	2.027.947,47	2.069.223,75	-41.276,28
1/875000-710000	Ortsbus	Abgaben u. Gebühren	163.029,48	128.508,00	34.521,48
1/875000-720500	Ortsbus	Verwaltungskostenbeitrag	21.785,73	12.500,78	9.284,95
1/899000-710000	sonstige wirtschaftliche Unternehm.	Öffentliche Abgaben, o Geb gem FAG	41.805,00	53.689,00	-11.884,00
1/910000-720600	Kapitalvermögen	Schuldzinsen Gemeindeintern	0,00	26.894,00	-26.894,00

**Minderausgaben im Bereich Zinsen für Finanzschulden (Zeile 25 → minus EUR 4.873 od. 21,6 %).**

Keine Darlehensaufnahmen und keine Negativstände auf den laufenden Konten im Jahr 2016.  
Rückzahlungen von Finanzschulden bzw. das niedrige Zinsniveau machen sich positiv bemerkbar (Detail  
ab Seite 105 im Rechnungsabschluss).

**Mehrausgaben im Bereich laufende Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts  
(Zeile 26 → plus EUR 250.066 oder 12,4 %).**

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Soll 2016	Soll 2015	Abweichung
1/000000-752000	Gewählte Gemeindeorgane	Beitrag an den Pensionsfonds	52.971,83	21.418,10	31.553,73
1/411000-751000	Allg. Öffentliche Wohlfahrt	Beitrag an das Land	1.168.367,19	1.087.565,80	80.801,39
1/480000-751000	Wohnbauförderung	Laufende Transferzahlungen	31.605,42	0,00	31.605,42
1/510000-754000	Medizinische Bereichsversorgung	Beiträge für Bereitschaftsdienst	34.342,90	34.130,38	212,52
1/530000-751000	Rettungs-Warndienste	Beiträge an den Rettungsfonds	10.520,00	7.751,25	2.768,75
1/560000-751000	Krankenanstalten	Beiträge an den Spitalfonds	334.808,35	227.586,67	107.221,68
1/930000-751000	Umlagen	Landesumlage	657.629,00	661.820,00	-4.191,00

Höhere Ausgaben im Bereich sonstige laufende Transferausgaben (Zeile 27 → plus EUR 222.344 oder 6 %).

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Soll 2016	Soll 2015	Abweichung
1/269000-757000	Sportvereine.	Beiträge an Sportvereine	43.141,38	13.361,90	29.779,48
1/322000-757000	Maßnahmen d. Musikpflege	Beiträge an Vereine	27.797,00	23.151,00	4.646,00
1/420000-757000	Altenpflege	Altenpflegeverein Klostertal	24.322,45	20.287,85	4.034,60
1/429000-757000	Maßnahmen d. freien Wohlfahrt	Beiträge Einrichtungen der freien Wohlfahrt	11.909,31	17.604,42	-5.695,11
1/616000-757000	Bund-Land-Gdestraßen	Zuschüsse Instandhaltung Straßen	18.417,11	23.088,16	-4.671,05
1/770000-755000	Einrichtungen Fördg. Fremdenverkehr	Beitrag an Lech Zürs Tourismus GmbH	3.639.409,54	3.451.624,19	187.785,35
1/780000-756000	Fördg. Handel-Gewerbe-Industrie	Beitrag sonstige Institutionen	10.800,00	0,00	10.800,00
1/852000-757000	Abfallbeseitigung	Betriebskostenbeitrag Umschlaghalle	6.139,04	7.696,05	-1.557,01

#### INVESTITIONEN (Saldo 2 - Seite 11)

Die im Rechnungsabschluss aktivierte Investitionssumme 2016 (ohne Instandhaltungen und Reparaturen) ist mit EUR 1.498.830 um EUR 1.903.370 geringer als im Budget veranschlagt. Diese Anschaffungen teilen sich auf die einzelnen Haushaltsstellen wie folgt auf:

Haushaltskonto	Ansatzbezeichnung	Postbezeichnung	Soll 2016
1/010000-040000	Gemeindeamt	Anschaffung von Kraftfahrzeugen	4.303,50
1/010000-042000	Gemeindeamt	Amtsausstattung	1.045,15
1/016000-020000	Elektronische Datenverarbeitung	Anschaffung Datenanlage	13.748,86
1/030000-020000	Bauverwaltung/Bauamt	Anschaffung Datenanlage	29.594,68
1/030000-042000	Bauverwaltung/Bauamt	Amtsausstattung	1.092,36
1/163000-040000	Feuerwehrwesen	Anschaffung von Kraftfahrzeugen	1.757,96
1/163000-043000	Feuerwehrwesen	Anschaffung von Lösch- u. Katastropheneinsatzgeräten	22.419,64
1/212000-020000	Hauptschulen	Anschaffung Datenanlage	21.292,71
1/212000-042000	Hauptschulen	Einrichtungsgegenstände	1.405,53
1/262000-006000	Sport-Außersch.Leiberziehung	Ausbau von Sportplätzen	6.154,41
1/320000-042000	Musikschule	Einrichtungsgegenstände	3.342,80
1/361000-010000	Heimatarchive	Errichtung Heimatmuseum	611,57
1/380000-043000	Kultursäle	Betriebsausstattung	565,83
1/429100-042000	Betreubares Wohnen Haus Nr. 196	Einrichtung	7.605,44
1/612000-002000	Bund-Land-Gdestraßen	Neu- und Ausbau	28.070,91
1/617000-020000	Bauhof	Anschaffung Maschinen und	21.436,05

		maschinelle Anlagen	
1/617000-040000	Bauhof	Anschaffung Kraftfahrzeuge	50.984,57
1/649000-043000	Verkehrsberuhigung	Betriebsausstattung	10.000,00
1/770100-002000	Spazierwege - Loipen	Neu- und Ausbau	22.219,91
1/770100-040000	Spazierwege - Loipen	Anschaffung Kraftfahrzeuge	54.459,80
1/770100-043000	Spazierwege - Loipen	Betriebsausstattung	22.460,39
1/814000-020000	Straßenreinigung	Anschaffung von Maschinen	2.021,74
1/814000-040000	Straßenreinigung	Anschaffung von Kraftfahrzeugen	157.728,50
1/816000-050000	Öffentl. Beleuchtung	Neu- und Ausbau	254.270,62
1/831000-043000	Freibäder	Betriebsausstattung	20.273,88
1/831000-050000	Freibäder	Neubau Freibad	109.460,62
1/840000-001000	Grundbesitz	Grundankauf	4.437,83
1/850000-010000	Wasserversorgung	Errichtung Gebäude	11.518,75
1/850000-050000	Wasserversorgung	Ausbau Rohrnetz	126.435,86
1/851000-004000	Abwasserbeseitigung	Neu- und Erweiterung Rohrnetz	78.715,85
1/851000-042000	Abwasserbeseitigung	Betriebsausstattung	511,67
1/851000-050000	Abwasserbeseitigung	Errichtung Kläranlage	363.628,22
1/852000-043000	Abfallbeseitigung	Betriebsausstattung	17.801,20
1/853000-010000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Errichtung Gebäude	23.371,78
1/853000-042000	Wohn- und Geschäftsgebäude	Betriebsausstattung	1.896,37
1/875000-050000	Ortsbus	Haltestelleneinrichtung	2.186,75

### **FINANZWIRTSCHAFT (Saldo 3 – Seite 12)**

Nachdem im Jahr 2016 wiederum keine neuen Darlehensaufnahmen notwendig waren, Tilgungen aber in Höhe von EUR 290.081 auf die bestehenden Bankverbindlichkeiten geleistet wurden, hat sich der Schuldenstand der Gemeinde per 31.12.2016 auf einen Betrag in Höhe von EUR 803.674 verringert (2015: EUR 1.093.756).

Als Abgangsdeckung für die Gemeinde Immobiliengesellschaft (GIG) ist im Geschäftsjahr ein Betrag in Höhe von EUR 900.000 angewiesen worden (Zeile 60 → In dieser Position ist auch die Stammkapitalerhöhung für die Beteiligung LZTG in Höhe von EUR 327,17 und der Zuschuss zur Abgangsdeckung der Gemeinde Lech Service GmbH in Höhe von EUR 300.000 verbucht).

### **JAHRESERGEBNIS (Saldo 1 bis 4)**

Per Saldo ergibt sich ein Überschuss der laufenden Gebarung (Saldo 1) in Höhe von EUR 3.659.147 (RA 2015 EUR 3.266.554). Dieser Betrag wurde von der Gemeinde einerseits zur Rückzahlung von Darlehen, für Zuschüsse an die GIG, Kapitalerhöhungen für Beteiligungen bzw. Rücklagenbewegungen (Saldo 3: minus EUR 4.810.449) bzw. andererseits aber auch als Eigenfinanzierungsanteil für Investitionen (Saldo 2: minus EUR 1.351.252) verwendet. Aufgrund der Feststellungen des Landes betreffend die Rechnungsabschlüsse der Vorjahre ist im Abschlussjahr ein Betrag in Höhe von EUR 3.295.830 einer Haushaltsausgleichsrücklage zugeführt worden (Seite 11 – Zeile 61). Es handelt sich hierbei um aufsummierte Vorjahresergebnisse welche im Jahr 2016 ausgabenwirksam der Rücklage zugeführt worden sind (RA Seite 79 – 1/981000-298000).

**Nach Aufrechnung dieser drei Positionen (Saldo 4) muss für das Jahr 2016 ein buchmäßig negatives Gesamthaushaltsergebnis in Höhe von EUR 2.502.554 ausgewiesen werden.**

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt der Gemeindevertretung den Bericht des Prüfungsausschusses vollinhaltlich zur Kenntnis.

Über eine Frage von Dietmar Walch betreffend den Anstieg der Einnahmen im Bereich Wasser-, Kanal- und Abfallgebühren wird erklärt, dass dies auf die Indexsteigerung und auf den Verbrauch zurückzuführen ist.

Über eine Frage von Dietmar Walch betreffend den Abweichungen im Bereich der Position Rettungswarndienste erklärt Mag. Christof Wachter, dass dies auf Nachverrechnungen im Zuge der Einigung mit dem Skipool im Hinblick auf die Kostenaufteilung Pistenrettung zurückzuführen ist.

Über eine Frage von Mag. Reinhard Wolf wird erklärt, dass die Abweichung bei der Position Zweitwohnsitzabgabe auf die durchgeführten Kontrollen und Nachverrechnungen zurückzuführen ist. Die Abweichung bei der Position Anschlussbeiträge ergibt sich ebenfalls auf Grund durchgeführter Nachverrechnungen.

Über eine Frage von Mag. Reinhard Wolf betreffend die Position sport.park.lech - sonstige Einnahmen wird erklärt, dass es sich dabei um die Weiterverrechnung der Personalkosten der Gemeinde an die Gemeinde Lech Service GmbH handelt.

Über eine Frage von Vizebürgermeister Dr. Elmar Beiser wird erklärt, dass sich die Einnahmen beim Orsbus im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr um ca. Euro 100.000,- gesteigert haben.

Gemeinderat Wolfgang Huber verweist auf den Prüfbericht, worin auf die Notwendigkeit eines projektbegleitenden Controllings für größere Projekte wie beispielsweise Schul- und Schwimmbadsanierung hingewiesen wird. Dazu erklärt Mag. Dr. Markus Mathis, dass die Kosten bei der Sanierung des Kinderbeckens eingehalten wurden, für die geplante Sanierung der Schule hat sich jedoch herausgestellt, dass die veranschlagten Kosten nicht eingehalten werden können. Mag. Dr. Markus Mathis bringt vor, dass es wichtig ist, dass für Großprojekte bereits in der Kostenplanung und in der Ausschreibung eine Struktur für ein Controlling eingearbeitet wird.

Über eine Frage von Dietmar Walch wird erklärt, dass in der Gemeinde Lech Service GmbH der sport.park.lech, das Bürgerservice und die Pistenrettung abgerechnet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Rechnungsabschluss 2016 in der vorgelegten Form zu genehmigen.

Bürgermeister Ludwig Muxel bedankt sich bei Mag. Christof Wachter für die Erstellung des Rechnungsabschlusses sowie beim Prüfungsausschuss für die gewissenhafte Prüffähigkeit.

### **3) Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes auf Gst.Nr. 577/4**

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass die Fa. Walch Hotel Betriebs GmbH das Grundstück Gst.Nr. 577/4 GB Lech in Stubenbach erworben hat und geplant ist, Personalwohnungen zu errichten. Um eine optimale Bebauung des Grundstücks erreichen zu können, wäre eine flächengleiche Baulandverschiebung erforderlich. An Hand eines Lageplanes mit der dargestellten Änderung des Flächenwidmungsplanes wird die geplante Flächenverschiebung erläutert. Es handelt sich dabei um eine flächengleiche Verschiebung von gewidmeten Bauflächen und Freihalteflächen im Ausmaß von 43 m<sup>2</sup>. Der Raumplanungsausschuss der Gemeinde Lech hat zur geplanten Änderung des Flächenwidmungsplanes einstimmig eine befürwortende Stellungnahme abgegeben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lech über eine Umwidmung von Teilflächen des Grundstücks, Gst.Nr. 577/4 GB Lech gemäß Plan der Gemeinde Lech vom 29.09.2017, Plan Nr.031-2/2017 07 FW. Der Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 23 Abs. 2 in Verbindung mit § 21 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes LGBL. Nr. 39/1996 i.d.g.F., im Gemeindeamt einen Monat zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindegänger oder Eigentümer

von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

#### **4) Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes auf Gst.Nr. 632/7**

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass von der Gemeindevertretung ein Grundsatzbeschluss gefasst wurde, dass man bei der ARA Mitarbeiterwohneinheiten errichten soll. Es wurde ein Projekt zur Genehmigung bei der Bezirkshauptmannschaft Bludenz eingereicht, wobei festgestellt wurde, dass für dieses Vorhaben eine Änderung des Flächenwidmungsplanes erforderlich wird. Das Grundstück soll weiterhin als Vorbehaltsfläche „ARA“ ausgewiesen bleiben, wobei im Bereich des geplanten Mitarbeiterwohntraktes eine Teilfläche als Baufläche-Mischgebiet gewidmet werden soll. Dies wurde mit der Raumplanungsstelle des Amtes der Vorarlberger Landesregierung abgestimmt. An Hand eines Lageplanes mit der dargestellten Änderung des Flächenwidmungsplanes wird die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes erläutert.

Der Raumplanungsausschuss der Gemeinde Lech hat zur vorgesehenen Änderung des Flächenwidmungsplanes über die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Gst.Nr. 632/7 mehrstimmig eine befürwortende Stellungnahme abgegeben.

Gemeinderat Wolfgang Huber erklärt, dass es nach dem Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung, dass in diesem Bereich Mitarbeiterwohnungen errichtet werden sollen, nun die logische Folgerung ist, dass die erforderliche Widmung dazu beschlossen wird.

Dietmar Walch bringt vor, dass die Gemeindevertretung beschlossen hat, dieses Projekt weiter zu verfolgen. Im Bauausschuss wurde dann ein Projekt vorgelegt, wobei man zur Auffassung gelangt ist, dass dies nicht der ideale Standort für Mitarbeiterwohnungen sei. Daher sei auch im Raumplanungsausschuss keine einstimmige Beschlussfassung zur vorliegenden Widmung erfolgt. Er erklärt, dass er diesen Standort für Mitarbeiterwohnungen nicht gut findet.

Bürgermeister Ludwig Muxel erklärt, dass in der Diskussion zum Tragen gekommen ist, dass diese Wohneinheiten in erster Linie für Mitarbeiter der Pistenrettung und Ortsbusfahrer vorgesehen sind, welche hauptsächlich im Winter da sind.

Peter Scrivener erklärt, dass sich im Umkreis von 100 bis 150 m bereits Mitarbeiterwohnungen befinden. Die Mitarbeiterwohnungen entstehen zweistöckig auf dem Dach des bestehenden Gebäudes und befinden sich daher nicht unten im eigentlichen Betriebsgelände der ARA. Da es sich hier um Zimmer für Saisonmitarbeiter handelt, sind diese Wohneinheiten in diesem Bereich durchaus vertretbar.

Mag. Reinhard Wolf erklärt, dass vorgesehen ist, die derzeitigen Wohnungen im eigentlichen Betriebsgebäude aufzulassen und die Wohneinheiten ausschließlich in diesem geplanten Trakt zu errichten, wobei der Zugang zum Betriebsareal durch einen Schranken abgesperrt wird, sodass das Betriebsgelände von den externen Mitarbeitern nicht betreten werden kann. Er spricht sich daher für diese Wohneinheiten aus und erklärt, dass die vorgesehene Widmung in diesem Bereich vertretbar ist.

Bernd Bischof erklärt, dass man im Vorfeld der Diskussionen mit den Leuten gesprochen hat, die im ARA-Betriebsareal gewohnt haben und diese durchwegs erklärt haben, dass sie dort sehr gerne gewohnt haben. Er glaubt daher, dass man hier jedenfalls Wohneinheiten für Saisonmitarbeiter errichten kann.

Die Gemeindevertretung beschließt mehrstimmig mit einer Gegenstimme, den Entwurf über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lech über die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Gst.Nr. 632/7 GB Lech gemäß Plan der Gemeinde Lech vom 29.09.2017, Plan Nr.031-2/2017 08 FW, wobei die Unterlagswidmung in diesem Bereich in Baufläche-Mischgebiet festgelegt wird. Der Entwurf der Änderung des Flächenwidmungsplanes wird gemäß § 23 Abs. 2 in Verbindung mit § 21 Abs. 1 des Raumplanungsgesetzes LGBl. Nr. 39/1996 i.d.g.F., im Gemeindeamt einen Monat zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Während der Auflagefrist kann jeder Gemeindebürger oder Eigentümer von Grundstücken, auf die sich der Flächenwidmungsplan bezieht, zum Entwurf schriftlich oder mündlich Änderungsvorschläge erstatten.

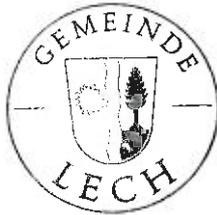
#### **5) Allfälliges**

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass der Baubeginn der Instandsetzung der Gaisbach- und Rütobelbrücke zwischen Lech und Warth um ein Jahr auf 2019/2020 verschoben wird. Dies wurde vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Straßenbau mitgeteilt.

Gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz steht es den Gemeindevertretern frei, wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Verhandlungsschrift mündlich oder schriftlich, spätestens in der nächsten Sitzung Einwendungen zu erheben, worüber in dieser Sitzung zu beschließen wäre. Werden keine Einwendungen erhoben, gilt die Verhandlungsschrift als genehmigt.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Der Schriftführer  
  
Mag. Elmar Prantauer



Der Bürgermeister  
  
Ludwig Muxel